



## Presseinformation

### **Drei Finalisten beim German Conducting Award 2023 stehen fest**

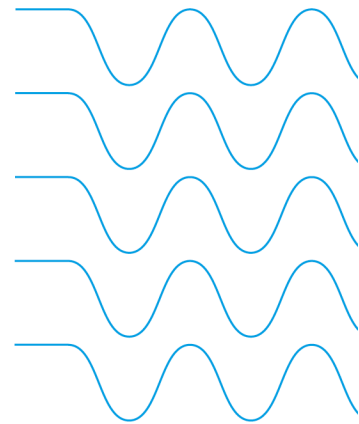
Beim Finalkonzert am Samstag, 7. Oktober, in der Kölner Philharmonie werden die Gewinner ermittelt und Preise vergeben

**Köln/Bonn, 05.10.2023: Die Dirigenten Nathanaël Iselin (Frankreich), Claudio Novati (Italien) und Dayner Tafur-Díaz (Peru) stehen im Finale des Wettbewerbs zum German Conducting Award (ehemals Deutscher Dirigentenpreis). Es ist der einzige internationale Wettbewerb für Konzert- und Operndirigat. Aus ursprünglich 238 Bewerbungen wählte eine Jury zunächst 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, die seit Montag mit dem WDR Sinfonieorchester, dem Gürzenich-Orchester, Sängerinnen und Sängern des Ensembles und des Internationalen Opernstudios der Oper Köln zusammenarbeiteten. Die von einer hochkarätig besetzten Jury um den Vorsitzenden Prof. Dr. Hartmut Haenchen heute benannten drei Finalisten präsentieren sich am Samstag, 7. Oktober, in der Kölner Philharmonie. Karten sind erhältlich unter [koelner-philharmonie.de](http://koelner-philharmonie.de) oder an der Abendkasse. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Gioachino Rossini, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms.**

Mit seinen Preisgeldern und umfangreichen Fördermaßnahmen gilt der German Conducting Award des Forum Dirigieren, ein Projekt des Deutschen Musikrates, als eine der höchstdotierten Auszeichnungen für junge Dirigentinnen und Dirigenten in Europa. Im Einzelnen werden folgende Preise vergeben: 1. Preis: 15.000 € gestiftet von der Stadt Köln (10.000 €) und der Oscar und Vera-Ritter-Stiftung (5.000 €), 2. Preis: 10.000 €, 3. Preis: 5.000 € gestiftet von der Ursula-Lübbe-Stiftung und Kurt-Masur-Publikumspreis: 3.000 € gestiftet vom Internationalen Kurt Masur-Institut.

Mitglieder der Jury sind: Prof. Dr. Hartmut Haenchen (Dirigent, Vorsitzender der Jury), Enrico Delamboye (Dirigent), Stefan Englert (Geschäftsführender Direktor Gürzenich-Orchester Köln), Torsten Janicke (1. Konzertmeister Gürzenich-Orchester Köln), Sebastian König (Manager und Produzent WDR Sinfonieorchester), Louwrens Langevoort (Intendant der Kölner Philharmonie, Geschäftsführer der KölnMusik GmbH), Karl-Heinz Lehner (Sänger Oper Köln), Hein Mulders (Intendant der Oper Köln), Anna Skryleva (Dirigentin, GMD Theater Magdeburg), Michael Wendeborg (Dirigent) und Ye Wu (2. Konzertmeisterin WDR Sinfonieorchester).

Der German Conducting Award ist ein vom Deutschen Musikrat in Partnerschaft mit der Kölner Philharmonie, der Oper Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem WDR Sinfonieorchester ausgetragener internationaler Wettbewerb für junge Dirigentinnen und Dirigenten, der gleichermaßen die Gattungen Oper und Konzert im Repertoire vertritt.



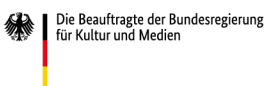
Deutscher Musikrat gGmbH  
Forum Dirigieren  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-140  
[forum-dirigieren@musikrat.de](mailto:forum-dirigieren@musikrat.de)

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.forum-dirigieren.de](http://www.forum-dirigieren.de)

Hauptförderer:



Förderer:



Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH  
**Eva Pegel**  
**Projektleitung Forum Dirigieren**  
Tel.: 0228 – 2091 143  
pegel@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH  
**Dr. Anke Steinbeck**  
**Presse- & Öffentlichkeitsarbeit**  
Tel.: 0228 – 2091 165  
steinbeck@musikrat.de

Weitere Informationen:

**Forum Dirigieren**

Das Forum Dirigieren (ehemals: Dirigentenforum) ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award (ehemals: Deutscher Dirigentenpreis) in Köln und den Deutschen Chordirigentenpreis in Berlin aus. Finanziell wird das Forum Dirigieren von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

**Deutscher Musikrat**

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.